

Tierische Überraschung auf der A2: Exoten ohne Papiere entdeckt!

Bei einer Verkehrskontrolle auf der A2 bei Garbsen entdeckte die Polizei geschützte Tiere ohne Reisedokumente.



Garbsen, Deutschland - Einsatz für die Autobahnpolizei in Garbsen! Bei einer nächtlichen Kontrolle auf der A 2 stießen die Beamten auf einen rumänischen Transporter, der nicht nur schnelle Autos, sondern auch außergewöhnliche Passagiere beherbergte. Um 02:50 Uhr bemerkten die Polizisten einen Riesentukan, eine majestätische Kronentaube, einen bunten Arassari, einen Jägerliest sowie sechs farbenfrohe Koi-Karpfen und zwei beeindruckende Störe im Laderaum – jedoch ohne jegliche gültige Reisedokumente!

Die Entdeckung sorgte für große Augen, doch die Freude war schnell vorbei: Die Tiere konnten keine tierärztlichen Atteste oder artenschutzrechtlichen Papiere vorlegen. Somit wurde die Weiterfahrt für das Transportfahrzeug samt exotischem Gefolge gestoppt. Die Polizei übergab die tierischen Mitreisenden zur

artgerechten Unterbringung an das Tierheim Hannover. Ein tierisch kurioser Einsatz mit dramatischen Konsequenzen für den Fahrer und seine exotische Fracht!

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	keine gültigen Reisedokumente
Ort	Garbsen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de